

ZEP

Zeitschrift für internationale Bildungsforschung
und Entwicklungspädagogik

Mit: Mitteilungen der DGfE-Kommission
Vergleichende und Internationale
Erziehungswissenschaft

3'14

Die Kompetenzdebatte im Globalen Lernen

- Kompetenzen von Lehrkräften in der Weltgesellschaft
- Was sollen Schüler im Lernbereich „Globale Entwicklung“ lernen?
- Kompetenzorientierter Unterricht im Lernbereich Globale Entwicklung
- Globale Entwicklung als Lernbereich in den Naturwissenschaften
- Politische Bildung für die Weltgesellschaft



Spätestens seit der Veröffentlichung des Orientierungsrahmens „Globale Entwicklung“ ist die Kompetenzorientierung zum herrschenden Paradigma im Diskurs des Globalen Lernens avanciert. Vielfältige Bildungsangebote in der Praxis des Globalen Lernens richten sich am Orientierungsrahmen und dem darin vorgeschlagenen Kompetenzmodell aus. Die elf Kernkompetenzen dienen als Maßstab für Qualität im Globalen Lernen. Gleichzeitig ist eine theoretische oder konzeptionelle Debatte darüber, was Kompetenzorientierung eigentlich ausmacht, im Bereich des Globalen Lernens wenn überhaupt nur in Ansätzen auszumachen.

Diesem Desiderat soll mit diesem ZEP-Heft begegnet werden. Es geht um theoretische Überlegungen zur Förderung und Entwicklung von Kompetenzen, assoziierter Kompetenzmodelle und didaktischer Überlegungen und Perspektiven, wohin die weitere Reise gehen kann. Zentrales Anliegen des Heftes ist es, das in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen verfügbare Wissen zur Kompetenzorientierung für den Diskurs des Globalen Lernens fruchtbar zu machen. Dabei legen wir einen Schwerpunkt auf Fragen der Gestaltung von schulischen Lehr-Lernarrangements im Sinne der Kompetenzorientierung.

Im gesamten Diskurs werden drei Spannungsfelder deutlich: Verhältnis von Theorie und Empirie für ein tragfähiges Kompetenzverständnis, Anbindung an aktuelle bildungs-

wissenschaftliche Debatten zwischen Allgemeiner Didaktik und Lehr-Lern-Forschung sowie Positionierung im Feld politischer Bildungsarbeit ohne normative Überwältigung der Adressat/inn/en der Bildungsangebote.

Gregor Lang-Wojtasik beschäftigt sich theoretisch mit den notwendigen Kompetenzen professionalisierter Lehrkräfte, die als Global Teacher kompetenzorientiertes Globales Lernen anregen sollen und wollen. *Barbara Asbrand* formuliert ebenfalls aus theoretischer Perspektive die Frage, welche Kompetenzen Schüler/-innen im Lernbereich Globale Entwicklung erwerben sollen, und setzt sich dabei kritisch mit dem Kompetenzmodell des Orientierungsrahmens auseinander. *Matthias Martens* stellt das didaktische Konzept des Kompetenzorientierten Unterrichts vor und arbeitet heraus, wie die Umsetzung im Feld des Globalen Lernens aussehen könnte und welche Herausforderungen sich dabei ergeben. *Hendrik Härtig*, *Sascha Bernholt* und *Burkhard Schroeter* zeigen am Beispiel der Naturwissenschaften, wie sich der Lernbereich „Globale Entwicklung“ in die fachspezifische Logik von Schulfächern einfügt und wie die Realisierung von Unterrichtsvorhaben im Fachunterricht aussehen kann. *Heidi Grobbauer* stellt das Konzept eines Lehrgangs zur Global Citizenship Education vor und analysiert dies vor dem Hintergrund praktischer Erfahrungen in der Durchführung des Lehrgangs sowie den damit verbundenen Kompetenzerwartungen.

Zwischen den einzelnen Beiträgen gibt es zahlreiche Überschneidungen. *Gregor Lang-Wojtasik* und *Barbara Asbrand* beschäftigen sich aus theoretischer Perspektive mit der Frage, um welche Kompetenzen es im Globalen Lernen eigentlich geht, *Heidi Grobbauer* erörtert dieselbe Frage vor dem Hintergrund praktischer Erfahrungen in der Lehrerweiterbildung. Sowohl *Matthias Martens* als auch *Hendrik Härtig*, *Sascha Bernholt* und *Burkhard Schroeter* thematisieren die Umsetzung der Kompetenzorientierung im Unterricht. Auch der Beitrag von *Barbara Asbrand* nimmt diese Frage zum Ausgangspunkt. Sie und *Heidi Grobbauer* verorten Globales Lernen im Kontext Politischer Bildung. Die Beiträge von *Gregor Lang-Wojtasik* und *Heidi Grobbauer* verbindet das gemeinsame Thema der Befähigung von Lehrkräften, kompetenzorientiert zu unterrichten. Aus unserer Sicht sind die Schnittstellen zwischen den Beiträgen kein Zufall, sondern sie zeigen, dass die Beitragenden aus verschiedenen disziplinären Zugängen und zu unterschiedlichen Gegenstandsbereichen ähnliche Fragen aufwerfen. Wir hoffen, dass das vorliegende Heft zu der notwendigen Debatte um Kompetenzorientierung im Globalen Lernen einen weiterführenden Beitrag leistet, und wünschen eine anregende Lektüre!

Barbara Asbrand/Gregor Lang-Wojtasik
Frankfurt/Weingarten im Oktober 2014

Impressum

ZEP – Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik
ISSN 1434-4688

Herausgeber:

Gesellschaft für interkulturelle Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik e.V. und KommEnt

Schriftleitung: Annette Scheunpflug/
Claudia Bergmüller

Redaktionsanschrift:

ZEP-Redaktion, Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik, Markusplatz 3, 96047 Bamberg

Verlag:

Waxmann Verlag GmbH, Steinfurter Straße 555,
48159 Münster, Tel.: 0251/26 50 40
E-Mail: info@waxmann.com

Redaktion:

Barbara Asbrand, Claudia Bergmüller, Hans Bühler, Asit Datta, Julia Franz, Norbert Frieters-Reermann, Heidi Grobbauer (Österreich), Helmuth Hartmeyer (Österreich), Susanne Höck, Karola Hoffmann, Ulrich Klemm, Gregor Lang-Wojtasik, Sarah Lange, Volker Lenhart, Claudia Lohrenscheit, Bernd Overwien, Marco Rieckmann, Annette Scheunpflug, Birgit Schößwender, Klaus Seitz, Rudolf Tippelt, Susanne Timm

Technische Redaktion:

Sabine Lang (verantwortlich) 0951/863-1832, Sarah Lange (Rezensionen), Markus Ziebarth (Infos)

Anzeigenverwaltung: Waxmann Verlag GmbH, Martina Kaluza: kaluza@waxmann.com

Abbildungen: (Falls nicht bezeichnet) Privatfotos oder Illustrationen der Autoren

Titelbild: © gustavofraza, www.fotolia.com

Erscheinungsweise und Bezugsbedingungen: erscheint vierteljährlich; Jahresabonnement EUR 20,-, Einzelheft EUR 6,50; alle Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten; zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag. Abbestellungen spätestens acht Wochen vor Ablauf des Jahres. Das Heft ist auf umweltfreundlichem chlorfreien Papier gedruckt. Diese Publikation ist gefördert von Brot für die Welt – Evangelischen Entwicklungsdienst, Referat für Inlandsförderung, Berlin.

ZEP

Zeitschrift für internationale Bildungsforschung
und Entwicklungspädagogik

Mit: Mitteilungen der DGfE-Kommission
Vergleichende und Internationale
Erziehungswissenschaft

3'14

- Themen
- 4 **Gregor Lang-Wojtasik**
Global Teacher für die Weltgesellschaft!? Theoretische Überlegungen zu den Kompetenzen von Lehrkräften, um Globales Lernen kompetenzorientiert zu unterrichten
- 10 **Barbara Asbrand**
Was sollen Schüler/-innen im Lernbereich „Globale Entwicklung“ lernen? Ein Diskussionsbeitrag aus sozialwissenschaftlicher Perspektive
- 16 **Matthias Martens**
Kompetenzorientierter Unterricht im Lernbereich Globale Entwicklung – Perspektiven der Allgemeinen Didaktik
- 22 **Hendrik Härtig/Sascha Bernholt/Burkhard Schroeter**
Globale Entwicklung als Lernbereich in den Naturwissenschaften
- 28 **Heidi Grobbauer**
Global Citizenship Education – Politische Bildung für die Weltgesellschaft
- Porträt 34 Global What? A Study on Facts and Needs of Global Learning in Germany, Portugal and Romania
- VIE 35 Neues aus der Kommission/UN-Dekade mit Wirkung
37 Rezensionen
43 Informationen

WAXMANN

Gregor Lang-Wojtasik

Global Teacher für die Weltgesellschaft!? Theoretische Überlegungen zu den Kompetenzen von Lehrkräften, um Globales Lernen kompetenzorientiert zu unterrichten

Zusammenfassung

In diesem Aufsatz werden historisch-systematische Anregungen zur Debatte um Kompetenz und Kompetenzen im Kontext bildungs- und professionstheoretischer Überlegungen angeboten. Dies ist der Ausgangspunkt für ein Nachdenken über angestrebte Kompetenzen Globalen Lernens sowie Kompetenzfelder des Global Teachers, um einen kompetenzorientierten Umgang damit zu ermöglichen.

Schlüsselworte: *Globales Lernen, Kompetenz, Kompetenzen, Lehrenden-Professionalität, Global Teacher*

Abstract

This article offers historical-systematical suggestions to debate competence and competencies concerning educational and profession theoretical debates. This is the starting point for reflections on intended competencies of Global Learning as well as competence-fields of global teachers to provide a competence-oriented dealing with these.

Keywords: *Global Learning, competence, competencies, teacher-professionalism, Global Teacher*

Barbara Asbrand

Was sollen Schüler/-innen im Lernbereich „Globale Entwicklung“ lernen? Ein Diskussionsbeitrag aus sozialwissenschaftlicher Perspektive

Zusammenfassung

Gegenstand des Beitrags ist die kritische Diskussion der elf Kernkompetenzen des Orientierungsrahmens ‚Globale Entwicklung‘. Ausgehend von einer theoretischen Reflexion der Domänenspezifität des Lernbereichs und des zugrundeliegenden Handlungsbegriffs wird die Fokussierung der Kompetenzziele auf die sechs Kompetenzen Fachwissen, politische Urteils- und Handlungsfähigkeit, Perspektivenübernahme, Reflexionsfähigkeit und Umgang mit unsicherem Wissen vorgeschlagen.

Schlüsselworte: *Kompetenzmodell, Lernbereich Globale Entwicklung, Domänenspezifität, Handlungstheorie, Praxistheorie*

Abstract

The contribution critically discusses the competence model of the ‚Orientierungsrahmen Globale Entwicklung‘. Based on a theoretical reflection upon the domain-specificity of global development and the underlying theoretical understanding of action the contribution suggests to focus six competencies, namely subject-specific knowledge, the ability to judge and to act politically, the competence of perspective adoption, abstract thinking and the ability to deal with uncertainty.

Keywords: *competence model, education for global development, domain-specificity, theory of action, theory of social practices*

Matthias Martens

Kompetenzorientierter Unterricht im Lernbereich Globale Entwicklung – Perspektiven der Allgemeinen Didaktik

Zusammenfassung

Ausgehend von einer allgemeinen Definition beschreibt der Beitrag zentrale Merkmale und Anforderungen Kompetenzorientierten Unterrichts sowie dessen bildungspolitische und lerntheoretische Hintergründe. Diese allgemeindidaktische Perspektive wird mit den Bedingungen und Zielsetzungen im Lernbereich Globale Entwicklung verknüpft. Die Möglichkeiten und Herausforderungen, die sich bei der Umsetzung Kompetenzorientierten Unterrichts zeigen, werden anhand eines Unterrichtsbeispiels aus dem Lernbereich Globale Entwicklung ausgeführt. Hierbei liegt der Fokus auf komplexen Problemen als Ausgangspunkt, auf der Ermöglichung von Selbststeuerung durch die Schüler/-innen sowie auf der Erarbeitung reichhaltiger Ergebnisse, die eine sinnhafte Kommunikation und Vernetzung von Wissen erfordern.

Schlüsselworte: *Unterrichtsgestaltung, Problemorientierung, Kompetenzorientierung, Globale Entwicklung, Lehrhaltung*

Abstract

This contribution describes the important criteria and requirements of competence-oriented instruction as well as its backgrounds of learning theory and educational policy. This pedagogical perspective is linked with conditions and goals of education for global development. Prospects and challenges that emerge from the implementation of competence-oriented instruction in the field of education for global development are illustrated with an example. The example focuses on the complexity of domain-specific problems, on the self-regulation of learning, and on substantial learning results based on meaningful communication and well-structured knowledge.

Keywords: *learning environment, orientation on problems, orientation on competencies, global development, teaching habits*

Hendrik Härtig/Sascha Bernholt/Burkhard Schroeter

Globale Entwicklung als Lernbereich in den Naturwissenschaften

Zusammenfassung

Mit dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung wurden Anregungen gegeben, die Themen *nachhaltige Entwicklung* und *globale Entwicklung* im Unterricht in allen Schulfächern aufzugreifen. Die drei naturwissenschaftlichen Schulfächer Biologie, Chemie und Physik haben sich bislang sehr unterschiedlich auf das Thema eingelassen. In der Biologiedidaktik finden sich sowohl Forschungsarbeiten als auch Unterrichtsvorschläge; für Chemie und insbesondere Physik existieren hingegen nur sehr wenige Ansätze. Im Rahmen der zu erwerbenden *Bewertungskompetenz*, wie sie durch die Bildungsstandards in den Fächern Biologie, Chemie und Physik beschrieben wird, ist *nachhaltige Entwicklung* als ein mögliches Thema, ein Kontext anzusehen. Vor diesem größeren Hintergrund wird die gängige unterrichtspraktische Literatur in allen drei Fächern exemplarisch zusammengefasst.

Schlüsselworte: *Naturwissenschaftlicher Unterricht, Fachdidaktik, Globale Entwicklung, Kompetenzerwerb*

Abstract

The framework for Global Development Education encourages to address the issues of sustainable development and global development in all school subjects. So far, the three subjects biology, chemistry and physics have reacted differently to this proposal. In biology, both research and teaching suggestions can be found; for chemistry and physics, there are very few approaches. However, as described by the standards of education for biology, chemistry and physics, sustainable development is a possible context regarding competencies for socio-scientific issues. Due to this framework, common practical teaching literature in all three subjects is summarized.

Keywords: *Science Education, Global Development, Competencies and Curriculum*

Heidi Grobbauer

Global Citizenship Education – Politische Bildung für die Weltgesellschaft¹

Zusammenfassung

Der Beitrag gibt einen kurzen Einblick in ein neues Masterprogramm zu *Global Citizenship Education* und die damit verbundene Konzeptentwicklung, die sich um eine enge Verknüpfung von Globalem Lernen, Politischer Bildung und Friedenspädagogik bemüht. Dabei werden auch Spannungsfelder und Perspektiven für Kompetenzorientierung und -entwicklung in einer global orientierten politischen Bildung beleuchtet.

Schlüsselworte: *Masterstudiengang, Österreich, Kompetenzen, verschiedene konzeptionelle Zugänge*

Abstract

This article gives a brief insight into a new Masters programme on *Global Citizenship Education* and the associated concept development, which seeks to establish a close link between global learning, political education and peace education. Also areas of conflict and perspectives for competence orientation and development are illuminated in a globally orientated political education.

Keywords: *Masters Degree Course, Austria, Competences, Divers Conceptual Approaches*